

O Maidle, du bist mei Morgestern

Werbung

Text: nach Franz von Kobell

Melodie und Satz: Friedrich Silcher
1789 – 1860

Andante con moto ♩ = 116

Soprano
Alto

1. O Maid - le, du bist — mei Mor - ge - stern, so scheinst du mir
2. O Maid - le, du bist — mei Früh - lings - sonn', dei Blick, — der
3. O du, mein Ge - dan - ke bei Tag und bei Nacht, du Blum' — von
4. O gib mer se wie - der, i bitt' — di — schön, du host se im

Tenore
Basso

6

freund - lich zum Her - ze, bist lieb wie's me schäf - le am Him - mel
gleicht ih - re Strah - le, bei dir ist mer schül, — do fühl' i a
al - le Ju - we - le; was hot dir jet a ver - gnü - ge
Händ - le ver - bor - ge, o gib mer d' Händ - le, i geb' dir en

12

— auf die k — mer — Kö - nig - be - zah - le. } La la la la la
ht, mei und mein Frie - de — zu — steh - le? }
und di dei Leb - tag - ver - sor - ge. } (bitte kein staccato)

18

la — la la la la la la — la la la la la la la la la la — la — la.

Goldne Harfe Apollons

Altgriechische Melodie

zu den ersten 8 Zeilen der ersten pythischen Ode Pindar (518 – 446 v. Chr.)

Studie von
Friedrich Silcher
1789–1860

♩ = 152

Sopran
Alt
(Solo)

mp

Gold - ne Har - - - fe A - pol - - - lons, o du

Laute

Len - - ke - rin veil - chen - be - zanz - t Mu - - sen,

wei - nen ö - nen hor - chet der Tanz, spen - dend die Freu - de.

Chor
mf

Tenor

Baß

mf

Dei - nen Tö - nen hor - chen die Sän - - - ger,

* Leicht schwebende Viertel, rezitierend. ♩ = ♩ in allen Takten

O herzensschöns Schätzerl

Deutsch-Böhmisches Volkslied
Satz: Friedrich Silcher

Andante con moto ♩ = 132

Soprano
Alto

1. O her - zens - schöns Schät - zerl, jetzt komm i vom
2. O her - zens - schöns Schät - zerl, i bitt di um
3. Ei du mei liebs Vo - gerl, bleib lu - stig, kon -
4. O her - zens - schöns Schät - zerl, jetzt komm au zu

Tenore
Basso

4

Wald, a Vo - gerl han i gfan - ge in Wald, hat sich
d'Gnad, ver - schaff mir für mei Vo - a Häu - l vo Draht. Tu dar -
stant, du bist bei meim Schät zerl in gar ge - ter Hand; spring ihr
mir, viel mehr als a meim Vo gerl han i Frad in dir; komm du

9

und her - ges auf's Ne - sterl hin - gsetzt, hat gschwie - belt, hat
net ver - ges a Nöp - fel zum Trank, a Brök - kel zum
- mal auf - ges und spiel mit Ma - nier, und tu ihr eins
sch raun's Guck - gerl, weil i schei - de jetzt muß, komm du zu - cker - süß

14

gsun - ge, hats Schna - berl au gwetzt, gwetzt, gwetzt, gwetzt.
Fut - ter, daß mirs net werd krank, krank, krank, krank.
sin - ge, so giltst was bei ihr, ihr, ihr, ihr.
Mun - derl, drauf geb i dir en Kuß, Kuß, Kuß, Kuß.

O herzensschöns Schätzerl

Deutsch-Böhmisches Volkslied
Satz: Friedrich Silcher

Andante con moto ♩ = 132

Soprano
Alto

1. O her - zens - schöns Schät - zerl, jetzt komm i vom
2. O her - zens - schöns Schät - zerl, i bitt di um
3. Ei du mei liebs Vo - gerl, bleib lu - stig, kon -
4. O her - zens - schöns Schät - zerl, jetzt komm au zu

Tenore
Basso

4

Wald, a Vo - gerl han i gfan - ge im Wald, hat sich
d'Gnad, ver - schaff mir für mei Vo a Ha - serl von Draht. Tu dar -
stant, du bist bei meim Schät - zerl in gu - Hand; spring ihr
mir, viel mehr als a meim V - gerl han i freud an dir; komm du

9

- und aufs Ne - sterl hin - gsetzt, hat gschwie - belt, hat
f net ver a Nöp - fel zum Trank, a Brök - kel zum
mch - mal au d'Pn und spiel mit Ma - nier, und tu ihr eins
arzbraun's Gäu - gerl, weil i schei - de jetzt muß, komm du zu - cker - süß

14

gsun - ge, hats Schna - berl au gwetzt, gwetzt, gwetzt, gwetzt.
Fut - ter, daß mirs net werd krank, krank, krank, krank.
sin - ge, so giltst was bei ihr, ihr, ihr, ihr.
Mun - derl, drauf geb i dir en Kuß, Kuß, Kuß, Kuß.

